

Handeln, bevor es brennt

Proaktiv herausforderndem Verhalten bei Kindern

3-tägiges interdisziplinäres Fachseminar (24 UE)

 **Termin:** 26.–28. November 2026 täglich 09:00–16:30 Uhr

 **Ort:** Gemeindesaal Lamprechtshausen (Parkplätze vorhanden)

 **Teilnahmegebühr:** Frühbucher: **560 €** (bis 01.09.2026) Regulär: **672 €**

✓ Für Pausenverpflegung wird gesorgt

 **Anmeldung** unter: fortbildung@via-autismus.at

Herausforderndes Verhalten bei Kindern zeigt sich häufig dort, wo alltägliche Aktivitäten ins Stocken geraten – etwa im Spiel, in der Selbstorganisation, in der Gruppe oder im sozialen Miteinander. Daher muss Verhalten immer im Kontext von **Teilhabe, Entwicklung, Umwelt und individuellen Regulationsmöglichkeiten** verstanden werden.

Dieses Seminar vermittelt einen **grundlegenden Perspektivenwechsel:**

„Weg von reaktiven Interventionen hin zu proaktivem, betätigungs- und alltagsorientiertem Handeln.“

Im Zentrum steht die Frage: Wie können wir Kinder in ihrer **Handlungsfähigkeit, Selbstregulation und sozialen Teilhabe stärken** – bevor Verhalten zum Problem wird? Ziel ist es, Kinder frühzeitig so zu unterstützen, dass es gar nicht erst zu Eskalationen kommt.

Es werden entwicklungspsychologische Grundlagen mit ergotherapeutischen Konzepten der Betätigungs- und Teilhabeorientierung, der sensorischen Integration sowie der Bindungs- und Beziehungsarbeit verknüpft. Kindliches Verhalten wird als Ausdruck von Bedürfnissen, Stress und Umweltanforderungen verstanden. Daraus lassen sich konkrete, alltagsnahe Handlungsstrategien für Therapie und Pädagogik ableiten.

Ziele des Seminars sind:

- herausforderndes Verhalten im Kontext von Betätigung, Umwelt und Person verstehen
- proaktive und alltagsnahe Interventionen entwickeln
- Handlungsfähigkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstregulation stärken
- soziale Kompetenz und Gruppenfähigkeit fördern
- Teilhabe an Spiel-, Lern- und Alltagssituationen ermöglichen
- tragfähige Beziehungen als Grundlage für Entwicklung aufbauen

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Förderung von sozialer Integration, der Gruppenfähigkeit und gelingender Interaktion im Alltag.

Inhalte

- Entwicklungspsychologische Grundlagen & Stressregulation
- Betätigungsorientiertes Verständnis von herausforderndem Verhalten
- Proaktive vs. reaktive Interventionen
- Früherkennung von Überforderung
- Sensorische Integration
- Bedürfnisorientierte und bindungsbasierte Begleitung
- Förderung sozialer Kompetenz
- Teilhabe in Kindergarten, Schule und Therapie
- Aufbau tragfähiger therapeutischer Beziehungen
- Individuelle Förder- und Präventionspläne
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit & Elternarbeit
- Praxisfälle, Übungen und kollegialer Austausch

Methodik: Fachliche Inputs • praktische Übungen • Fallarbeit • Reflexion • kollegialer Austausch • Entwicklung konkreter Praxisstrategien für den Berufsalltag

Referentinnen:

Dr. Angelika Reichartzeder, MSc

Kinderergotherapeutin mit Schwerpunkt auf betätigungsorientierter Therapie und der Begleitung von Kindern mit herausforderndem Verhalten.

Mag. Bianca Duswald

Psychologin und Gründerin von VIA mit Fokus auf Entwicklungspsychologie, Bindung und systemische Begleitung von Kindern und Familien.